

Gebet

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt auf!

Öffnet eure Augen, damit ihr sehen könnt, was Jesus uns und aller Welt schenkt:

Licht und Liebe, Gemeinschaft und Frieden.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt auf!

Öffnet eure Herzen, damit Ihr seht, was die Menschen um euch herum brauchen:

Freundlichkeit und Liebe, weite Herzen und helfende Hände. Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Wer hat kann ein buntes oder gelbes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:

„Jesus spricht: >Ich bin das Licht der Welt< Gehe nun unter seinem Segen in diese Woche.“ – oder: „Gott segne dich und behüte dich!“

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für
kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was wir brauchen:

Eine Kerze, evt. ein paar Blumen, Buntstifte und Papier

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 48 / 2. Dezember 2020, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Lied: (EG 17) Wir sagen Euch an den lieben Advent

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Lesung aus Psalm 24

Macht Türen und Tore weit auf, dass Gott zu uns kommen kann.
Zündet Kerzen an, strahlend und hell. Mit Licht und Glanz kommt
unser Gott. (Übersetzung von Martin Polster)

Impuls

Die Adventszeit hat begonnen und damit eine Zeit der vielen Bräuche, die nicht nur die Herzen der Kinder erfreuen. Die Häuser und Wohnungen erstrahlen im Glanz der vielen Lichter, der Nikolaus bringt Süßes, Lucia bring das Licht und die Lebkuchen und Weihnachtsbackstuben bringen uns in Weihnachtsstimmung. Ein heute sehr weit verbreiteter Brauch hatte seinen Ursprung bei uns in Norddeutschland, genauer gesagt in Hamburg. Vor 170 Jahren lebte

und arbeitete dort der Pastor Johann Hinrich Wichern. Damals lebten viele Menschen in Armut, und es gab Kinder, die versuchten ohne Eltern auf der Straße zu überleben. Pastor Wichern sah ihre Not und gab vielen dieser Kinder ein Zuhause im „Rauhen Haus“. Die Kinder freuten sich in jedem Jahr besonders auf das Weihnachtsfest und fragten immer sehr ungeduldig, wie lange es denn noch bis dahin dauern würde. Da kam Pastor Wichern eine Idee: Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, suchte sich 20 kleine rote und 4 große weiße Kerzen und steckte sie darauf. Dann hingte er das Rad an die Decke des Betsaals, indem er täglich eine kleine Andacht mit den Kindern hielt. Da staunten die Kinder, als am ersten Adventssonntag die erste weiße Kerze entzündet und dann an jedem Tag der Woche eine rote Kerze. Nun konnten sie immer sehen, wie lange es noch dauern würde bis zum Weihnachtsfest. Über die Jahre wurde aus dem Wagenrad dann ein Kranz aus Tannenzweigen, der bei uns heute aus Platzgründen meist nur mit vier Kerzen bestückt und schön dekoriert ist. Im Anhang findet Ihr ein Bild von dem Adventskranz des J.H. Wichern zum Ausmalen. An der Kirchentür könnt Ihr Euch das auch auf Folie gedruckt abholen. Angemalt (z.B. mit Woody-Stiften) ist es ein strahlender Fensterschmuck 😊.

Gesang (EG Nr. 1) “Macht hoch die Tür“ oder ein anderes Adventslied, dass Ihr mögt.